

Kontinuität im Vorstand der Bank weiterhin gesichert

Im Rahmen einer lange im Voraus geplanten und vereinbarten Altersteilzeitregelung beendet Herr Lebherz seine aktive Arbeitsphase und legt sein Vorstandsamt zum 30. Juni 2018 nieder. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Albstadt eG schauen diesem Termin mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank Albstadt eG Herr Dr. Andreas Fandrich berichtet heute, zu Beginn des Jahres, über die anstehende Veränderung zur Jahresmitte im Vorstand der Bank.

Herr Lebherz ist seit über 40 Jahren im Bankgeschäft tätig und hat sich im Bereich der Genossenschaften einen verdienten Namen gemacht. Zielstrebig und nachhaltig hat sich Herr Lebherz seinen Weg bis an die Spitze der beiden Genossenschaftsbanken erarbeitet. Seit 20 Jahren steht Herr Lebherz nunmehr in der Verantwortung als Vorstandsmitglied.

1977 begann Herr Lebherz seine Lehre zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank Ebingen eG. Zum Ausbildungsende 1979 wurde Herr Lebherz in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen. Zwölf Jahre lang war er bei der Volksbank Ebingen eG in der Abteilung Auslands- und Versicherungsgeschäft tätig, deren Leitung er schon 1981 übernahm.

Im Jahr 1991 wechselte Herr Lebherz zur Volksbank Tailfingen eG und war dort als Bereichsleiter für die Bereiche Firmenkunden und Auslandsabteilung tätig. Nebenher besuchte Herr Lebherz die Akademie der Deutschen Genossenschaften in Montabaur und erwarb den Titel des diplomierten Bankbetriebswirts. In Eigenverantwortung baute Herr Lebherz 1994 eine Kreditkontrollstelle auf. 1996 übernahm er die Vertretung des Vorstandsvorsitzenden für den Gesamtbereich „Handel“. Im folgenden Jahr 1997 wurde ihm dann auch die Prokura mit der Vollmacht für alle Geschäftsbereiche übertragen.

Aufgrund seiner herausragenden Leistungen wurde er ein Jahr später in den Vorstand der Volksbank Tailfingen eG berufen. Auch hier blieb er zunächst seinen Bereichen Firmenkundenbank und Auslandsabteilung treu. Ab 2001 verantwortete Herr Lebherz den Bereich Marktfolge und übernahm dann im Jahr 2010 zusätzlich das Ressort Betrieb.

Seit der Verschmelzung im Jahr 2014 zur Volksbank Albstadt eG verantwortet Herr Lebherz das Ressort Produktion, zu welchem die Bereiche Interne Revision, Marktfolge Aktiv und Marktfolge Passiv gehören.

Herr Dr. Fandrich teilt an dieser Stelle mit, dass Herr Lebherz ein absoluter Experte auf seinem Gebiet ist und über Fachkenntnisse verfügt, die seines gleichen suchen. Besonnen und nachsichtig entscheidet Herr Lebherz über wichtige und weitreichende Geschehnisse. So war Herr Lebherz auch ein großer Befürworter und Vorantreiber der im Jahr 2014 geschlossenen Verschmelzung zwischen der ehemaligen Volksbank Tailfingen und der vormaligen Volksbank Ebingen.

Der Aufsichtsrat tat sich deshalb schwer, Herrn Lebherz, der im Rahmen seiner persönlichen Lebensplanung gerne zwei Jahre früher in den Vorruhestand gegangen wäre, ziehen zu lassen. „Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Lebherz neben allen Verdiensten, die er sich erworben hat, ganz besonders für seine Bereitschaft, im Interesse der Volksbank, der Mitarbeiter, der Mitglieder und ihren Kunden nochmals zwei Jahre dran zu hängen“, sagt Dr. Fandrich. „Das Gute ist, dass Herr Lebherz der Volksbank Albstadt auch weiterhin noch mit Rat und Tat zur Seite stehen und sich aktiv einbringen wird.“

Im Vorstand ist man sich einig – Herr Lebherz ist auf seinem Gebiet ein alter Hase, welcher sein Ressort äußerst erfahren, sicher, vorausschauend und fachlich einwandfrei führt. Wann immer es Unklarheiten oder Unsicherheiten gibt, weiß Herr Lebherz mit Rat und Wissen weiter. Stets behält Herr Lebherz einen kühlen Kopf.

Herr Lebherz ist dem Aufsichtsrat und seinen Vorstandskollegen sehr dankbar, dass er seine persönliche Lebensplanung und den lange geplanten Austritt nun im Rahmen einer bereits zu Beginn des Jahres 2016 geschlossenen Arbeitsteilzeitvereinbarung verwirklichen kann. Er freut sich schon sehr auf den bevorstehenden Ruhestand – hat Herr Lebherz doch viele und zeitintensive Hobbys, welchen er bereits seit Jahrzehnten nachgeht. So nimmt das Fahrradfahren, die Bierbrauerei und die Pfeifenschnitzerei einen Großteil seiner Freizeit ein.

Die verbleibenden Herren im Vorstand sehen dem Austrittsdatum von Herrn Lebherz mit einem weinenden und einem lachenden Auge entgegen. So berichtet Herr Robert Kling, Vorstandssprecher der Volksbank Albstadt eG, dass sie sich für Herrn Lebherz sehr freuen, da er sich nun seinen Hobbys voll und ganz widmen kann, andererseits verliere man aber einen kompetenten, stets sachlichen und äußerst sympathischen Kollegen, der durch seine Art in jeder Sitzung brilliert hat.

Seit der Verschmelzung zur vereinigten Volksbank Albstadt eG wurden die Strukturen, Abläufe und Prozesse in der Bank so gestaltet, dass die Verantwortungsbereiche von Herrn Lebherz reibungslos an Herrn Benjamin Wurm übergeben werden können. Insofern besteht im Vorstand der Bank mit Herrn Robert Kling und Herrn Benjamin Wurm auch weiterhin Kontinuität.